

Pressemitteilung

Stadt liefert (noch) keinen Strom

Durch die Presseberichterstattung zur Stromnetzübernahme durch die Stadt Hessisch Oldendorf haben gleich am nächsten Tag etliche Leser unserer Zeitung beim Abwasserbetrieb der Stadt Hessisch Oldendorf nachgefragt, inwieweit sie von der Stadt jetzt Strom beziehen können.

Georg Joschko, Betriebsleiter des Abwasserbetriebes: „Wir waren schon überrascht über die Vielzahl der Anrufer mit dem Wunsch sich von der Stadt mit Strom versorgen zu lassen.“

Der Rat hatte in seiner Sitzung am 18.08.2011 beschlossen, das Hessisch Oldendorfer Stromnetz zu erwerben und in einer Netzgesellschaft gemeinsam mit den Stadtwerken Hameln zu betreiben.

„Die Aufgabe der Netzgesellschaft ist es, das Stromnetz instand zu halten, zu erweitern, z. B. für neue Baugebiete und zu erneuern, Stromvertrieb, also der Verkauf von Strom, gehört nicht dazu“, erläutert Georg Joschko.

Allerdings deutete Bürgermeister Harald Krüger bereits an, dass das auch durchaus ein Thema für die Stadt sein kann.

„Wenn es möglich ist, Strom zu einem attraktiven Preis unseren Bürgerinnen und Bürgern anzubieten, warum sollten wir das dann nicht tun,“ so Harald Krüger, und weiter, „jetzt gilt es erst einmal, die Netzgesellschaft zu starten und im nächsten Jahr werden wir uns Gedanken über den Stromvertrieb machen.“

Vielleicht haben die Anrufer Ende nächsten Jahres ja schon Glück und bekommen eine positive Antwort.

Georg Joschko